Mehrzweck- und Grossraumturnhalle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-782544

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

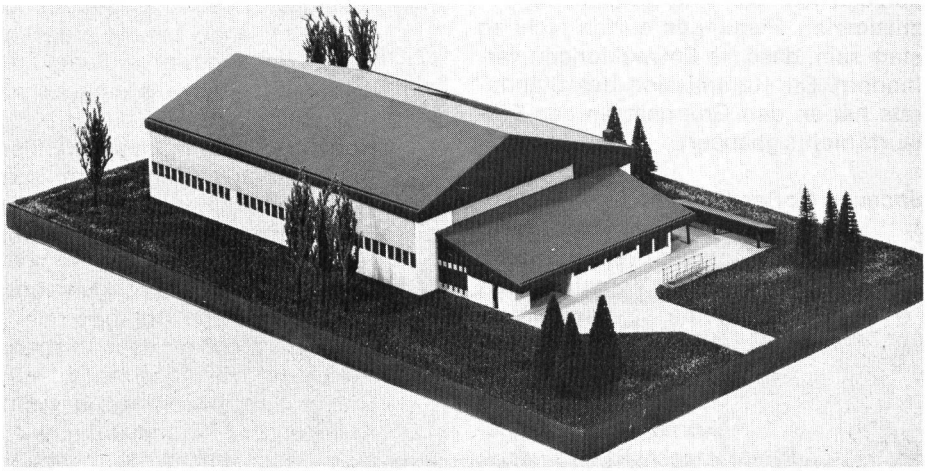
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehrzweck- und Grossraumturnhalle an der Schwarz in Rüti

mü. Die Generalunternehmung Sarna-Hallen AG, Lungern, eine Tochterfirma der Holzbau AG, Lungern, erhielt im Herbst 1977 den bisher grössten Auftrag seit ihrem Bestehen: die schlüsselfertige Erstellung einer Mehrzweck- und Grossraumturnhalle in Rüti (ZH) auf der Decke einer Notspitalanlage.



Als die Realisierung des Notspitals feststand, gelangte die Oberstufenschulpflege in Rüti schnell einmal zur Erkenntnis, dass sich bezüglich der Erstellungskosten nie mehr eine derart günstige Gelegenheit für den Bau einer solchen Halle bieten wird.
Im Herbst 1976 kam es zu ersten Kontakten zwischen der Baukommission und der Sarna-Hallen AG, Lungern. Die Planungs- und Projektierungsphase, während der die Baukommission der Oberstufenschulpflege und der Generalunternehmer eng zusammenarbeiteten, dauerte nur wenige Monate. Im September 1977 stimmte die Bevölkerung von Rüti dem Projekt mit grossem Mehr zu.
Mit dem Baubeginn musste bis zur Fertigstellung der Decke des Notspitals im Juni 1978 zugewartet werden; der Terminplan des Generalunternehmers sieht vor, die Mehrzweck- und Grossraumturnhalle Anfang 1979 dem Betrieb übergeben zu können. Der Generalunternehmer bietet nicht nur eine überraschend kurze Bauzeit, sondern auch einen sehr attraktiven Preis: Die schlüsselfertige Erstellung ab bestehender Betonplatte beläuft sich auf rund 2,2 Mio. Franken.
Das Raumprogramm umfasst eine Dreifachturnhalle von 27,50×45 m, Deckenhöhe 8 m, durch 2 Hubfaltwände teilbar in 3 Turnhallen zu je 15×27,50×8 m; zu den nach den Normen der ETS Magglingen vorgesehenen üblichen Nebenräumen stehen grosszügige Einrichtungen für Zuschauer und Besucher von Anlässen zur Verfügung, wie zum Beispiel Foyer, Office, Bühne und Zuschauertribüne. In der Halle werden ausser dem regulären Turnbetrieb alle durch die Dorf- bzw. Sportvereine vertretenen Sportarten bis zum Tennis, Hallenhandball und Hallenfussball ausgeübt, ferner sind Konzerte, Feste mit Bankettbestuhlung, Basare, Weihnachts- und Fachmessen sowie Unterhaltungsabende geplant.
Um den hohen Ansprüchen genügen zu können, werden die Wände in Massivbauweise ausgeführt. Der Wahl eines geeigneten Mehrzweckbodenbelages wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt.
Die schnelle und preisgünstige Erstellung der Mehrzweck- und Grossraumturnhalle in Rüti zeigt beispielhaft die vielen Vorteile, die ein Generalunternehmer einer Bauherrschaft zu bieten vermag.